

Weihnachtliche Stimmung beim Wintermarkt im Hospiz

Der Vorstandsvorsitzende der Hospizstiftung Prof. Roland Bresser freute sich über den Erfolg des zweiten Wintermarktes im Krefelder Hospiz am Blumenplatz. „Es ist schön, dass unsere Gäste an diesem Tag bei uns eine weihnachtliche Atmosphäre erleben, aber auch, dass Besucher zu uns kommen und unsere Arbeit kennen lernen“, sagte er bei einem Rundgang über den Wintermarkt.

Für das weihnachtliche Ambiente am ersten Adventssonntag haben die Ehren- und Hauptamtler des Hospizes mit viel Engagement und innovativen Ideen gesorgt. Mit selbst genähten, gebastelten oder gekochten und gebackenen Dingen hatten sie den Seminarraum in einen Adventsmarkt umgewandelt. Alles wurde gegen Spenden abgegeben. Dazu gab es natürlich Glühwein

und Kinderpunsch. Der Wintergarten wurde zur gemütlichen Cafeteria. Hier trafen sich Hospiz-Gäste, deren Angehörige, die Ehrenamtler und die Besucher zu Gesprächen.

Hospizleiter Alexander Henes und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Hospizstiftung, Diane Kamps, begrüßten im Laufe des Nachmittags die Pfarrbläser der Gemeinde St. Stephan, die zu einem Weihnachtskonzert in den Hospizgarten gekommen waren. „Für uns ist es wichtig, dass sich das Hospiz immer wieder nach außen öffnet und die Menschen zu uns und unseren Gästen kommen. Das ist mit diesem Nachmittag wieder gut gelungen“, so Alexander Henes. So könne man den Menschen auch ein bisschen die Angst vor den Themen Tod und Sterben nehmen.



Hospizleiter Alexander Henes und Prof. Roland Bresser (v.l.) freuten sich über das starke Engagement der Ehren- und Hauptamtler für den Wintermarkt.

(Quelle: Hospiz am Blumenplatz)